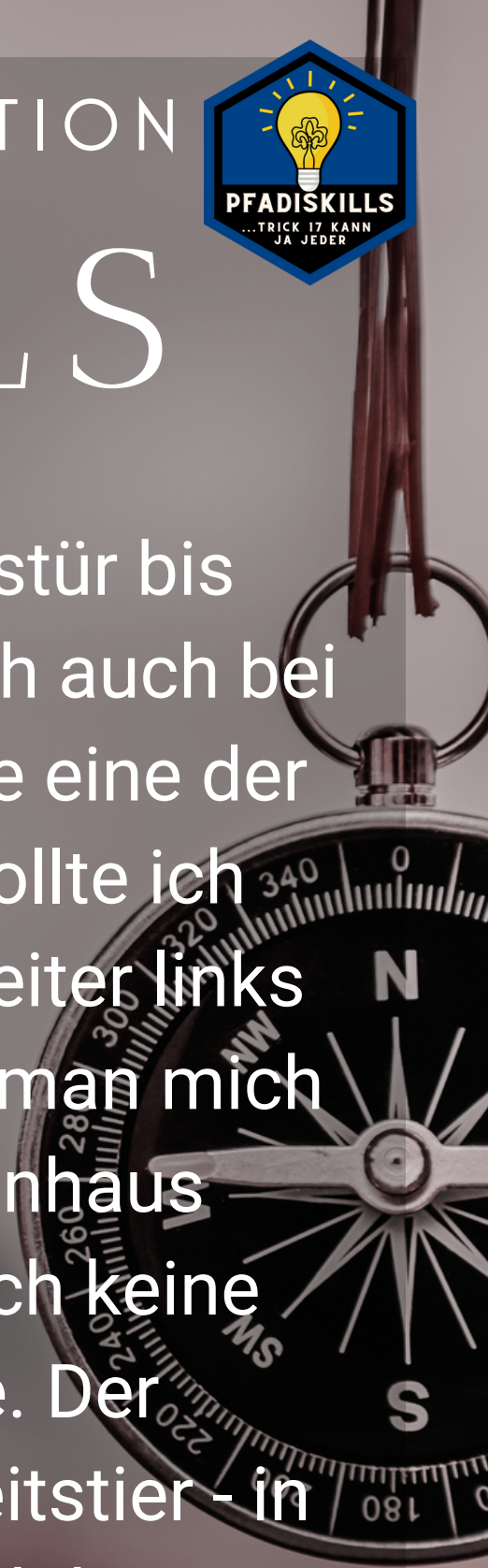


THEMA NAVIGATION



IMPULS

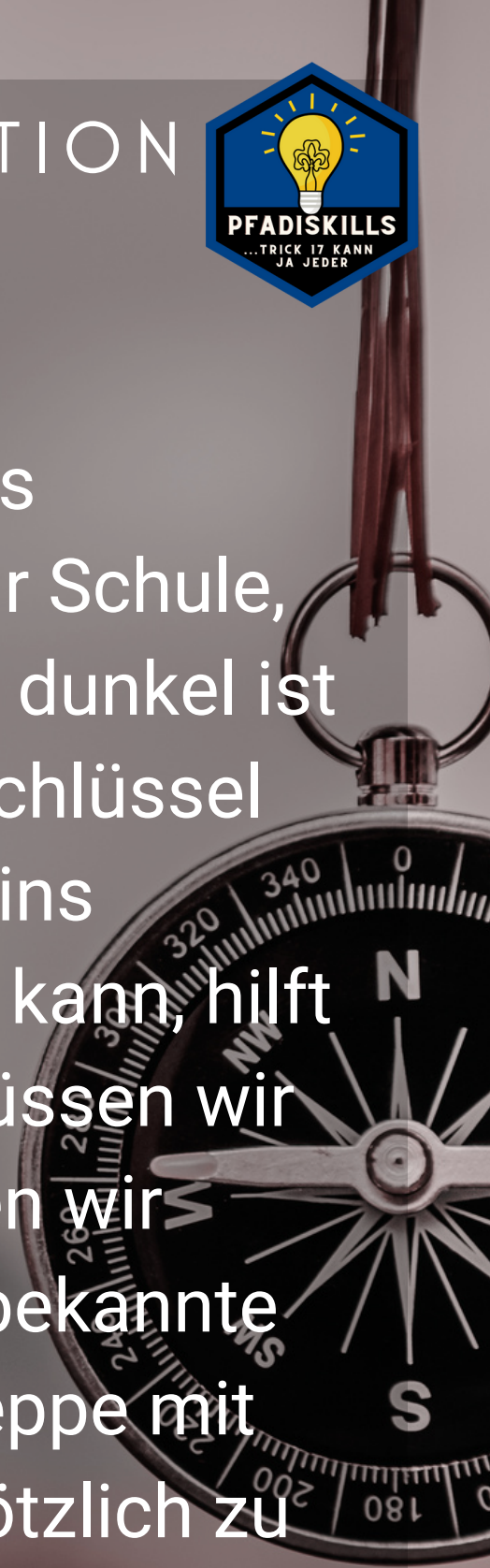
Den Weg von meiner Haustür bis zur Bushaltestelle kann ich auch bei tiefster Nacht gehen, ohne eine der Treppen runterzufallen. Sollte ich aber einmal die Treppe weiter links oder rechts nehmen wird man mich wahrscheinlich im Krankenhaus besuchen können, wenn ich keine Taschenlampe dabei habe. Der Mensch ist ein Gewohnheitstier - in diesem gewohnten Bereich kennen wir uns aus und alles ist gut. Was aber wenn wir diesen gewohnten Bereich verlassen?



THEMA NAVIGATION



Gerade im Winter, wenn es morgens auf dem Weg zur Schule, Studium oder Arbeit noch dunkel ist und abends der Haustürschlüssel nur im Schein der Lampe ins Schloss gebracht werden kann, hilft uns unser Gedächtnis. Müssen wir aber einen Weg gehen, den wir nicht kennen, wird die unbekannte Unterführung oder die Treppe mit den komischen Stufen plötzlich zu Herausforderung.



THEMA NAVIGATION



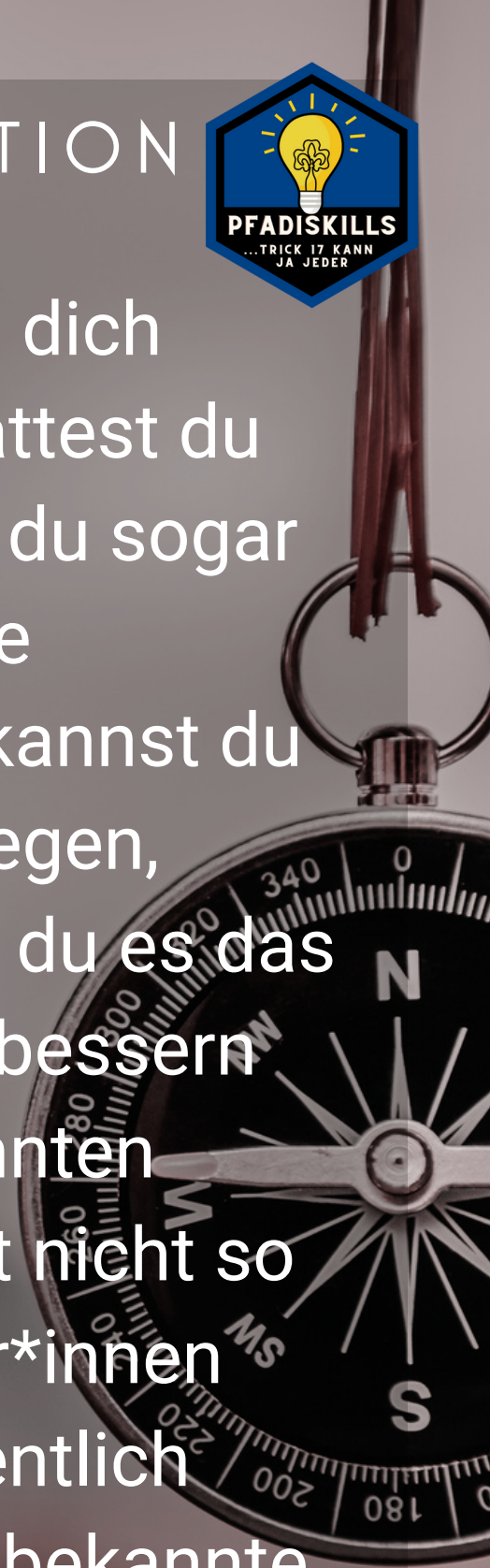
Probiere es doch einfach mal aus, wenn du morgen früh aus dem Haus gehst, nimm einen anderen Weg, steige an der Bushaltestelle eine Station vor deiner üblichen aus. Zu deiner nächsten Sippenstunde könntest du statt dem Bus mal das Fahrrad nehmen. Und auch wenn du genauso wie immer dein Ziel erreichen wirst, ist das Gefühl auf diesem Weg bestimmt ein ganz anderes.



THEMA NAVIGATION



An welchen Stellen hat es dich vielleicht gegruselt, wo hattest du Schwierigkeiten oder bist du sogar gestolpert? Wenn du diese Beobachtungen machst, kannst du im nächsten Schritt überlegen, warum das so ist und wie du es das nächste Mal vielleicht verbessern kannst. Auf seinen gewohnten Pfaden unterwegs sein ist nicht so schwer, wir als Pfadfinder*innen fühlen uns doch aber eigentlich grade da wohl, wo das Unbekannte wartet.



ANDACHT

Wir stehen am Anfang des Neuen Jahres und dieses Neue Jahr liegt vor einem – für mich immer wie eine weite Landschaft, winterlich, kahl, noch offen für Bepflanzung, für Saat, für neues Wachstum im Lauf der Jahreszeiten. Offen für Neues, das wachsen will und das wachsen wird in diesem kommenden Jahr.

THEMA NAVIGATION



Ins Neue wachsen – darum geht es immer wieder in unserem Leben.

Durch Wachstum sind wir das, was wir heute sind. Und dieses Wachsen ereignete sich geplant oder zufällig, gewollt oder ungewollt.

Wachsen, sich entfalten ist ein grundlegendes Bedürfnis von uns Menschen, eine menschliche Eigenschaft.

Wir befinden uns zeitlebens körperlich, emotional, geistig, spirituell und im Miteinander in einem Wachstumsprozess. Leben ist Wachsen und Reifen. Und dazu gehören das Auf und Ab, das Werden und Vergehen, die Wachstumspause und der Wachstumsschub, der Frühling, der Sommer, der Herbst und der Winter, die Jahreszeiten, die auch in 2022 wieder vor uns liegen.

THEMA NAVIGATION



Das Wachsen umfasst viele Aspekte: manchmal ist es leicht, dann wieder anstrengend, es geschieht im Allein-Sein und in der Stille, oder in der Begegnung und im Miteinander, es ist ein Zusammenspiel von Geschehen lassen und aktiv sein, von Säen und wachsen lassen. Letztendlich geht es um ein Vertrauen in sich und die inneren Kräfte sowie um ein Vertrauen in das Leben, in die Dynamik des Lebens, in das Geheimnis des Lebens, in Gott.

THEMA NAVIGATION



SEGENSGEBET:

Gesegnet sei dein Aufbruch,
damit du Altes loslassen kannst
und zuversichtlich neue Schritte wagst,

Gesegnet sei deine Geduld,
damit unscheinbar in der Tiefe
Wachstum geschehen kann.

Gesegnet sei deine Sehnsucht,
damit du dich ausstreckst nach dem,
was dein Leben erfüllt.

Gesegnet sei deine Lebenskraft,
die sich in deinem Wachsen und Reifen entfaltet
und dir Sinn und Richtung verleiht.

Gesegnet sei deine Hoffnung,
damit erstarrte Beziehungen aufblühen
zu einem vertrauensvollen und solidarischen
Miteinander.

Gesegnet sei dein Dasein
im Genießen der Jahreszeiten,
es nährt dein Vertrauen ins Leben.

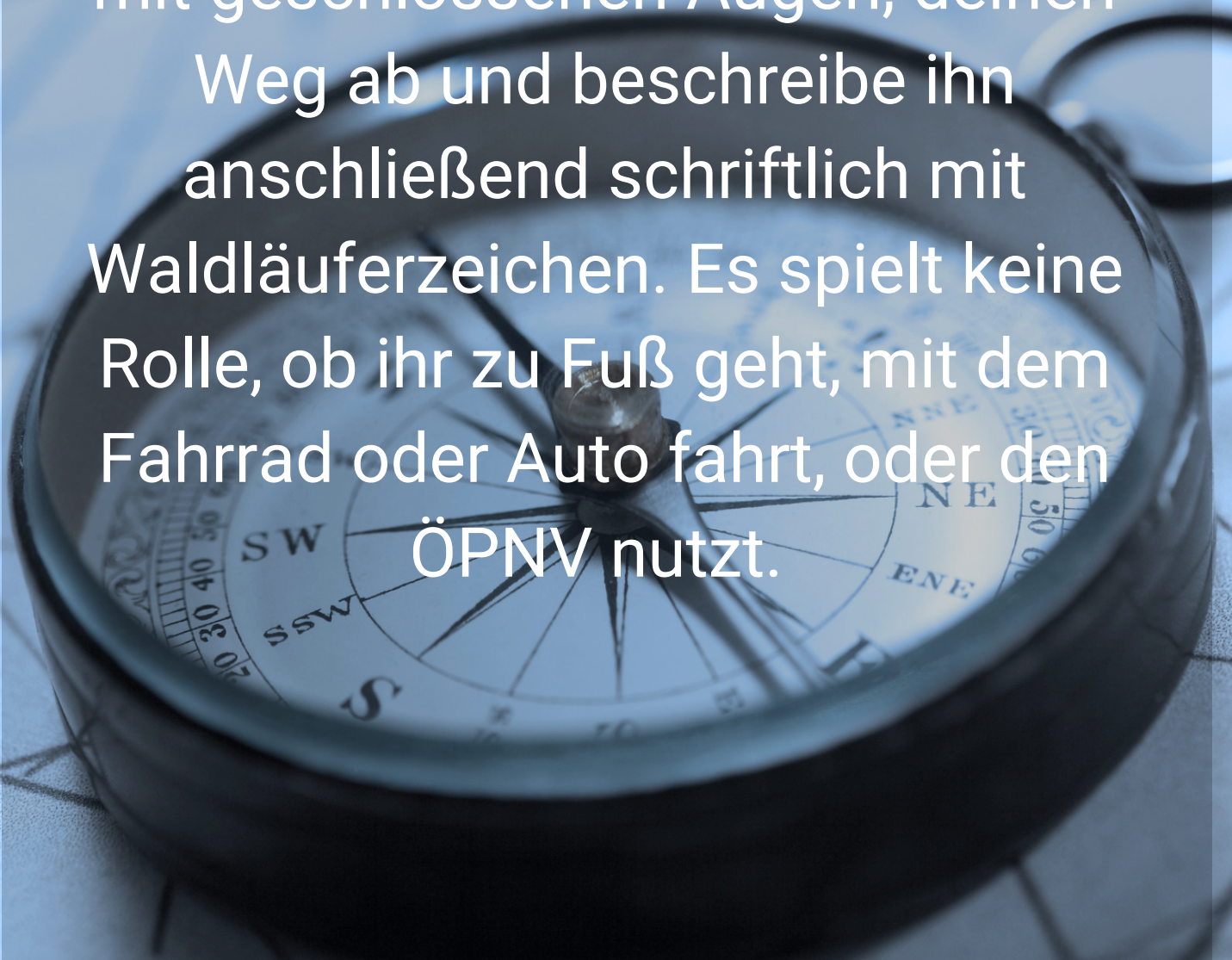
Gesegnet sei dein Weg
dem Licht entgegen
jeden Tag neu.

(nach Pierre Stutz)

AUFGABE

Ihr könnt die Aufgabe entweder alleine oder in der Gruppenstunde ausprobieren.

Gehe dazu in Gedanken, gerne auch mit geschlossenen Augen, deinen Weg ab und beschreibe ihn anschließend schriftlich mit Waldläuferzeichen. Es spielt keine Rolle, ob ihr zu Fuß geht, mit dem Fahrrad oder Auto fahrt, oder den ÖPNV nutzt.



THEMA NAVIGATION

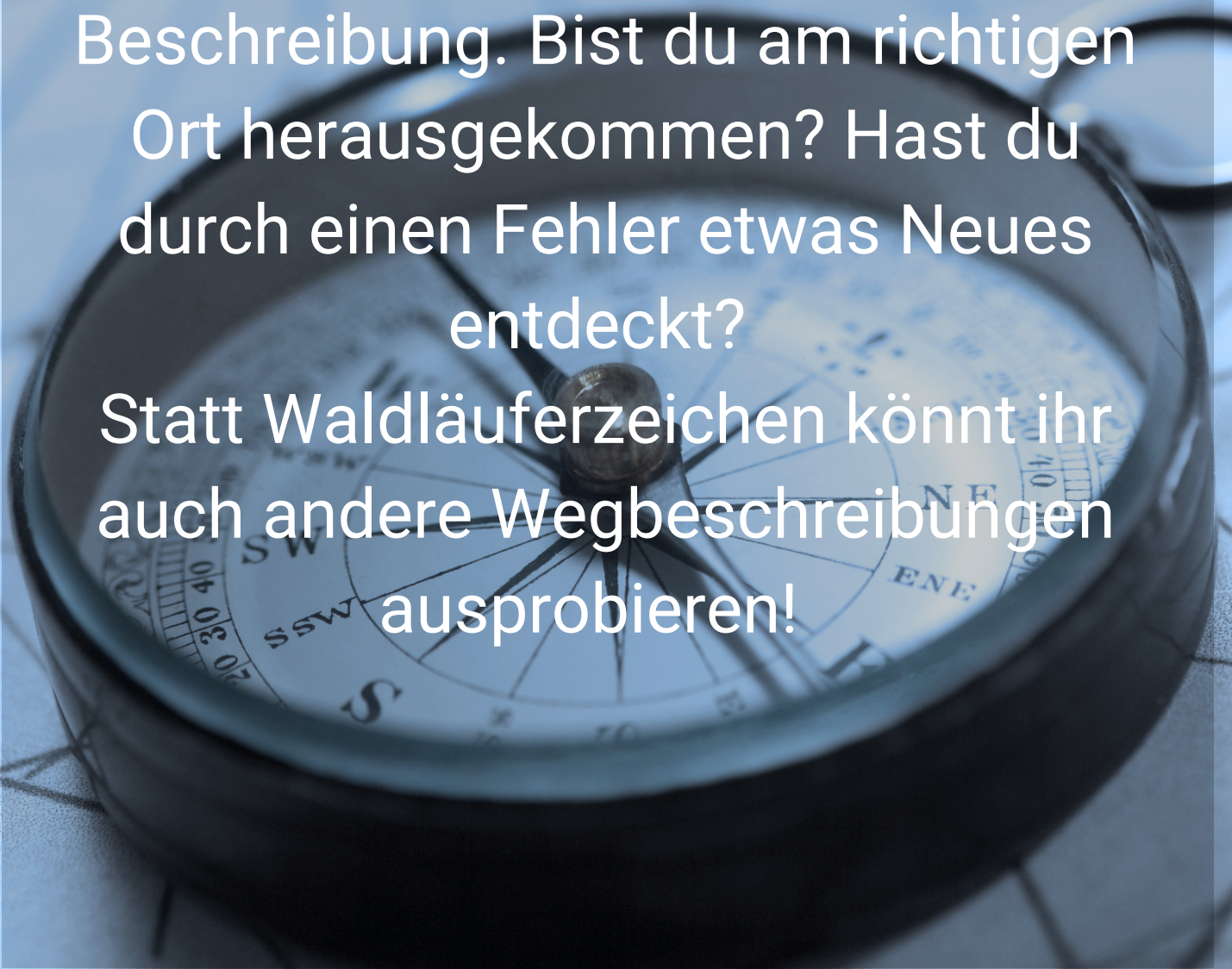


AUFGABE

Überprüfe deine Notizen und gehe anhand dieser die Strecke nach, oder tauscht die Beschreibungen in der Sippenstunde und schaut, wo ihr landet.

Halte dich dabei unbedingt an deine Beschreibung. Bist du am richtigen Ort herausgekommen? Hast du durch einen Fehler etwas Neues entdeckt?

Statt Waldläuferzeichen könnt ihr auch andere Wegbeschreibungen ausprobieren!



THEMA NAVIGATION



ALTERNATIVE IDEEN

Beschreibt einen Weg anhand von Gerüchen. (Wald, Bäckerbrötchen, Abgase, etc.) und schaut wo ihr am ende landet.

Eine weitere Möglichkeit:
Fotografiere, male oder sammle Sachen auf deinem Weg. Hier kannst du Pflanzen, Tiere, Spuren oder anderes sammeln und dokumentieren. Im Nachgang kannst du beispielsweise herausfinden, was für Pflanzen du gesammelt hast. Kennst du alle oder musst du das Internet benutzen?